

*Frank Wedekind*

# Frühlings Erwachen

Eine Kindertragödie

Anaconda

Das Drama *Frühlings Erwachen*, entstanden 1890/91, erschien zuerst 1891 im Groß Verlag, Zürich. Die Uraufführung fand am 20.11.1906 an den Berliner Kammerspielen statt. Textgrundlage dieser Ausgabe ist die Edition Frank Wedekind: *Gesammelte Werke*. Band 2. München, Leipzig: Georg Müller 1912. Der Text wurde unter Wahrung des Lautstandes, der Interpunktion sowie sprachlich-stilistischer Eigenheiten der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2008 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: Willie Rodger (geb.1930), »Spring Tryst«,

© Private Collection / bridgemanart.com

Umschlaggestaltung: agilmedien, Köln

Satz und Layout: GEM mbH, Ratingen

Printed in Czech Republic 2008

ISBN 978-3-86647-305-8

[info@anacondaverlag.de](mailto:info@anacondaverlag.de)

# ERSTER AKT

## ERSTE SZENE

### *Wohnzimmer.*

WENDLA. Warum hast du mir das Kleid so lang gemacht,  
5 Mutter?

FRAU BERGMANN. Du wirst vierzehn Jahr heute!

WENDLA. Hätt ich gewusst, dass du mir das Kleid so lang  
machen werdest, ich wäre lieber nicht vierzehn gewor-  
den.

10 FRAU BERGMANN. Das Kleid ist nicht zu lang, Wendla. Was  
willst du denn! Kann ich dafür, dass mein Kind mit  
jedem Frühjahr wieder zwei Zoll größer ist. Du darfst  
doch als ausgewachsenes Mädchen nicht in Prinzess-  
kleidchen einhergehen.

15 WENDLA. Jedenfalls steht mir mein Prinzesskleidchen besser  
als diese Nachtschlumpe. – Lass mich's noch einmal tra-  
gen, Mutter! Nur noch den Sommer lang. Ob ich nun  
vierzehn zähle oder fünfzehn, dies Bußgewand wird mir  
immer noch recht sein. – Heben wir's auf bis zu meinem  
20 nächsten Geburtstag; jetzt würd ich doch nur die Litze  
heruntertreten.

FRAU BERGMANN. Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich  
würde dich ja gerne so behalten, Kind, wie du gerade  
bist. Andere Mädchen sind stakig und plump in deinem  
Alter. Du bist das Gegenteil. – Wer weiß, wie du sein  
25 wirst, wenn sich die andern entwickelt haben.

WENDLA. Wer weiß – vielleicht werde ich nicht mehr sein.

FRAU BERGMANN. Kind, Kind, wie kommst du auf die  
Gedanken!